

# Viele Erfolge beim vielleicht letzten Turnier

**Bönnigheim** Stadt hat Pachtvertrag mit Reit- und Fahrverein gekündigt – 500 Pferde bei zweitägigem Wettkampf

Von Uwe Mundt



Vor ihrem Einsatz beim Springen oder bei der Dressur wärmen sich die Pferde auf dem Abreitplatz auf. Foto: Uwe Mundt

Vielleicht war es das letzte Turnier auf dem Schlossfeld. Oder das vorletzte. Wie Dr. Rainer Sartorius, der Vorsitzende des Bönnigheimer Reit- und Fahrvereins, im Gespräch mit der Heilbronner Stimme berichtete, hat die Stadt Bönnigheim das Pachtverhältnis des Vereins gekündigt. Am diesjährigen Turnier haben sich rund 500 Pferde mit etwa 1000 Starts beteiligt. An dem zweitägigen Wettkampf wurden Dressur- und Springprüfungen verschiedener Klassen ausgetragen.

Hannelore Jascht ist zum ersten beim Turnier im Schlossfeld dabei. Sie hat die eineinhalbstündige Fahrt mit dem Pferdetransporter aus Aalen nicht gescheut. Sie selbst reitet zwar keine Wettbewerbe mehr, aber ihre Tochter Marion Höll hat bei der Dressurprüfung M mitgemacht und gewonnen. Die Familie aus dem Ostalbkreis hat sich, wie Hannelore Jascht erzählt, der Pferdezucht verschrieben. Begeistert schwärmt die Älblerin von einem Wallach namens Wichtel, der Springpferd von hohen Graden gewesen war – bis er mit 15 Jahren Arthrose bekam und den Ruhestand auf einer großen Wiese verbringen musste. "Pferde gehören zur Familie" sagt Jascht.

Sie hätten zwar keine eigenen, aber Unterstellpferde, berichtet Wolfgang Stahl aus Bönnigheim. Er selbst ist zum Turnier gekommen, weil seine Frau und seine Tochter im gastronomischen Bereich mithelfen. Sie sind zwar Mitglieder des Reit- und Fahrvereins, sitzen aber nicht aktiv im Sattel.

Lorbeeren Nicht nur attraktive sportliche Leistungen sind beim Bönningheimer Reitturnier gefragt. Auch die jüngeren Jahrgänge derer, die später einmal reiterliche Lorbeeren einheimen wollen, dürfen ihre Kenntnisse zeigen beim Führzügelwettbewerb auf dem Springplatz. "Antraben", "Aussitzen" – solche Kommandos ertönen, und die Preisrichter bewerten, wie stilgerecht die Nachwuchs-Reiterinnen und -reiter diese Grundkenntnisse im Umgang mit Pferden verinnerlicht haben.

Auf dem Dressurplatz zeigen die Pferdesportler, wie ihre Tiere elegant im Viereck verschiedene Gangarten und Figuren zu bewältigen vermögen – ein kleines bisschen Spanische Hofreitschule in Wien. Dabei ist nicht nur das Verhalten der Vierbeiner ausschlaggebend, sondern auch das korrekte Sitzen der Reiter.

Diese gute Haltung zählt vor allem auch beim Stilspringen, bei dem es weniger auf die gerittene Zeit, sondern vor allem auf den eleganten Sitz des Reiters ankommt. Bewertet werden dabei, wie Rainer Sartorius erläutert, Schwung, Takt und das, was die Preisrichter mit Losgelassenheit bezeichnen, dass es also nicht so aussieht, als werde das Tier am kurzen Zügel gehalten.

Die junge Marleen Kern vom Reit- und Fahrverein Brettachtal in Bretzfeld (Hohenlohekreis) hat beim A-Springen mitgemacht: "Reiten macht einfach Spaß", sagt sie hinterher. Schon seitdem sie vier ist, sitzt sie im Sattel. Mit ihrem Tier, erzählt sie, ist sie inzwischen so verwachsen, dass sie mit ihm auch im Bach Brettach schwimmen geht.

Erweiterungsbauten Wie viele Turniere auf dem Schlossfeld noch geritten werden, steht noch nicht fest. Sicher ist nur, dass die Stadt Bönningheim den Pachtvertrag gekündigt hat. Dieses Abkommen war zunächst im Jahr 1980 für 20 Jahre vom Reit- und Fahrverein geschlossen worden. Seitdem wurde der Pachtzeitraum jeweils um ein Jahr verlängert. Nun sind die benachbarten Hohenstein- Institute mit ihren Erweiterungsbauten schon bis an den Bereich des Turnierplatzes herangerückt. Möglicherweise, so hofft Vorsitzender Sartorius, ist die Stadtverwaltung aber bereit, dem Verein ein anderes Gelände zur Verfügung zu stellen.

Wie Bönningheims Bürgermeister Kornelius Bamberger, der zunächst für eine Reaktion nicht zu erreichen war, inzwischen in einer E-Mail bestätigt hat, hat die Ganerbenstadt den Pachtvertrag mit dem Reitverein gekündigt – außerdem, dass mit den Hohenstein-Instituten Grundstücksgespräche geführt würden. Es gebe aber, so Bamberger, "noch keine Zeitschiene, wann welche Flächen beansprucht werden sollen".

#### 1. Plätze:

Dressurpferdeprüfung Kl. A:	Kathrin Sartorius auf Lapis Lazuli, Bönningheim
Führzügelwettbewerb:	Jule Rauh auf Dubai Palace, Gellmersbach Nadine Fleisch auf Fleck Beauty, Brettachtal Sofia Sautter auf Mona Lisa, Bönningheim
Reiterwettbewerb:	Carolina Boyke auf Balou, Bönningheim Valerie Pfeilmeier auf Mona Lisa, Bönningheim Nadine Adam auf No Doubt ox, Sersheim Beat von Olnhausen auf Montparnase, Nordheim
Dressurwettbewerb Kl. E:	Franziska Zimmermann auf Campino, Ilsfeld
Dressurreiterprüfung Kl. A:	Leah Dieterich auf Na so was K, Bietigheim Sarah Wienen auf Darina, Remshalden
Dressurprüfung Kl. A*:	Bettina Krauß auf Galopino, Nürtingen
Dressurprüfung Kl. A**:	Anna Lena Riewerts auf Chiquita Banane, Bietigheim
Dressurprüfung Kl. L, Trense:	Timo Kießling auf Daily Sun, Bad Friedrichshall Beate Siegle auf Fire and Ice, Ditzingen
Dressurprüfung Kl. L:	Marion Höll auf Woodini, Essingen
Dressurprüfung Kl. L:	Anita Seiz auf Rubidon`s Revolverheld, Ilsfeld
Dressurprüfung Kl. M*:	Anita Seiz auf Homerun, Ilsfeld Miriam Mössner auf Rich, Schönaich
Springpferdeprüfung Kl. L:	Thomas Kluge auf Lewinson, Murrhardt
Springpferdeprüfung Kl. A**:	Isabel Schlüsselburg auf Smutje mijn hart, Engelsberg
Stilspringwettbewerb Kl. E:	Mara Hafendörfer auf Gentleman III, Bönningheim

Springwettbewerb Kl. E:	Lisa Konrad auf Faustus the Legend, Auerberg
Hunterklasse 85er:	Pia Wacker auf Bellvue du Rouet, Aichwald
Stilspringprüfung Kl.A*:	Marina Schwaderer auf Jamaica, Obertorhöfe Jessica Herrmann auf Midnightlove, Nordheim
<b>Springprüfung Kl. A*:</b>	<b>Andrea Richter auf Barbarella, Tiefenbronn</b>
	Maren Hamm auf Sunny Boy, Bönningheim
Springprüfung Kl. A*:	Julia Cagran auf Lanthano, Nordheim Grit Harfensteller auf Escado, Gellmersbach Jessica Janetzky auf Usambara S, Ilsfeld
Springprüfung Kl. A**:	Simone Weippert auf Zavira K, Öhrigen
Springprüfung Kl. L:	Dieter Pfisterer auf Aischa, Brettachtal
Springprüfung Kl. L:	Melanie Kocher auf Collin G, Ditzingen
Springprüfung Kl. L mit St.:	Uwe Wasserbäch auf Kross, Güglingen
Punktespringprüfung Kl. L:	Dieter Pfisterer auf Aischa, Brettachtal
Springprüfung Kl. M* mit St.:	Patrik Majher auf Aquamarin, Fischbach